

## AUSWÄRTSFAHRTEN

### BAYER LEVERKUSEN – SC FREIBURG

Zum Auswärtsspiel in Leverkusen am Sonntag, den 19. Dezember, wird die Supporters Crew einen Bus anbieten. Die Karten werden besorgt, sind aber nicht im Preis enthalten.

**Sonntag, 19. Dezember**  
**Preis: 40 Euro\* / 44 Euro**

#### Abfahrtsorte:

Freiburg Paduaallee	07:00 Uhr
Freiburg Kronenbrücke	07:10 Uhr
Herbolzheim McDonald's	07:40 Uhr (ca.)
Offenburger Ei	07:55 Uhr (ca.)

Anmelden könnt ihr euch per E-Mail: [bus@supporterscrew.de](mailto:bus@supporterscrew.de)  
per Telefon: 0151/22891856  
oder am noch provisorischen Infostand unter der Nordtribüne.

\*Preis für SCFR-Mitglieder bei Vorkasse.

Die Anmeldung gilt erst als verbindlich, sobald der Betrag auf unserem Konto eingegangen ist.

Supporters Crew Freiburg e.V.  
Volksbank Freiburg  
Konto 22356909  
BLZ 68090000.

## FANBLOCK-SPENDEN

Wie Du sicherlich weißt, ist der Fanblock ein kostenloser Infolyer. Allerdings fallen bei jeder Ausgabe aufs Neue Druckkosten an, die aufgebracht werden müssen. Auch wenn wir in letzter Zeit eher selten Spenden gesammelt haben, heißt das nicht, dass wir plötzlich im Geld schwimmen und nicht mehr darauf angewiesen sind. Deshalb die Bitte an Dich: Spende etwas, damit der Flyer auch zukünftig erscheinen kann. Jede noch so geringe Spende hilft. Spenden nehmen wir gerne beim Verteilen und am Faninfostand entgegen.  
Danke an die Spender des letzten Heimspiels.

## RÜCKBLICK

Ob es an den letzten Begegnungen in Hannover lag, der Kälte oder einfach mal wieder einem Gegner, der Ottonormalfan nicht interessiert – ich weiß es nicht. Es kamen jedenfalls nicht allzu viele zum Spiel des 4. gegen den 6. ins kalte, garstige Rund. Und auch die Stimmung wollte trotz Bemühung nicht so recht aufkommen im Block. Lag aber sicher auch am Spiel, das vor allem von unseren Jungs alles andere als euphorisierend war. Man könnte zwar rumjammern, dass uns ein Tor verwehrt wurde – aber hätte wäre wenn – wir haben verdient verloren und so bleibt nur eins. Das nächste Mal gemeinsam Vollgas geben und siegen.



## BESTPROGRAMM 2010

**So, 12.12. 15:30 SCF** : Borussia M'Gladbach  
**So, 19.12. 15:30** Bayer Leverkusen : **SCF**

#### Impressum:

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung:  
Supporters Crew Freiburg e.V.  
Postfach 514, 79005 Freiburg  
VR 3915 Amtsgericht Freiburg  
E-Mail: [fanblock-aktuell@supporterscrew.de](mailto:fanblock-aktuell@supporterscrew.de)  
Aulage: 750 St., Preis: Kostenlos  
Druck: Kopierladen Kapp Freiburg  
Bilder: SCFR, Ladri Friburgo, STU, HFR  
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR®)  
Der 'Fanblock Aktuell' ist ein kostenloser Informationsflyer aus der Freiburger Fanszene für die Freiburger Fanszene. Finanziert durch die Supporters Crew Freiburg e.V. und freiwillige Spenden der Fans.



Der Infolyer der Supporters Crew - SCF vs. Hamburger SV - 04/12/2010 - Auflage 750

## VOR DEM SPIEL

Hallo geliebtes Dreisamstadion, willkommen in der Eiseskälte. Nachdem unser Sport-Club am vergangenen Samstag bei Hannover 96 unter die Räder gekommen ist, ist es heute bei eisigen Temperaturen wieder einmal an der Zeit, einen Dreier einzufahren. Nicht dass wir verwöhnt sind, unser SC hat ja schon 21 Zähler auf dem Konto... nein, wir brauchen auch heute einen Dreier. Denn wenn wir uns die Tabelle einmal ganz genau anschauen, sehen wir, dass wir schneller wieder in Abstiegsgefahr sind, als wir denken. Also müssen heute die Punkte in Freiburg bleiben.

Nun ja, so etwas ist leicht gesagt und auch leicht geschrieben. Damit wir mit unserem Sport-Club heute Erfolg haben, bedarf es so einigem. Zuerst einmal muss unser Team die Schlappe aus Hannover vergessen und sich wieder auf seine Stärken besinnen. Bei einem Auftreten wie gegen den BVB wäre der HSV sicherlich zu schlagen. Dann... Und jetzt kommt's – unser SCF braucht die Unterstützung des Publikums. Die Mannschaft braucht die schreienden Kehlen der Nordtribüne im Rücken, die Mannschaft braucht 90 Minuten Unterstützung und zwar von jedem von uns. Denn auch der heutige Gegner wird trotz weiter Anreise von einem großen Pulk an HSV-Fans unterstützt. Die Jungs aus dem hohen Norden und die zahlreichen HSV-Fans aus unseren Breiten werden ebenfalls versuchen, ordentlich Stimmung zu machen. Hier müssen wir dagegen halten. Wir müssen das Team pushen, wir müssen unseren

## FANBLOCK

NO.86

Sport-Club voller Emotionen und Leidenschaft zum Sieg schreien. Also lasst uns dies gemeinsam tun. 90 Minuten singen, springen, schreien. Für Freiburg, für unseren Sport-Club. Auf geht's Freiburg, kämpfen und siegen.



## CHOREOGRAPHIE

Beim nächsten Heimspiel, also schon nächste Woche Sonntag, wird es zum Abschluss der Hinrunde eine Choreographie auf der Nordtribüne geben. Organisiert wird sie von der SCFR, allerdings ist der Hintergedanke, dass sich jeder SC Fan daran beteiligen kann. Wenn ihr also mithelfen wollt, kommt doch zu folgenden Terminen vorbei und helft bei der Vorbereitung:

Sonntag, 05.12., ab 14 Uhr im SCFR-Raum  
Mittwoch, 08.12., ab 18 Uhr im SCFR-Raum  
Samstag, 11.12., ab 11 Uhr, wahrscheinlich im Stadion/Fanhaus

Wenn ihr sonst noch Fragen habt, könnt ihr euch gerne bei Helen ([bus@supporterscrew.de](mailto:bus@supporterscrew.de)) melden.

Mit den jüngsten Erfolgen - trotz zweier Niederlagen zuletzt - häufen sich wieder Stimmen, die unserem SCF ein Imageproblem unterstellen. Einst als „Breisgau-Brasilianer“ deutschlandweit und darüber hinaus gefeiert, fällt es einigen – vor allem externen – Beobachtern schwer das „Phänomen Freiburg“ aktuell als solches zu identifizieren. Viel zu normal scheint hier mittlerweile Fußball gespielt und gelebt zu werden: Kein revolutionäres Spielsystem mehr, eine innovative Fußballschule hat inzwischen jeder Profiklub, der allgemeine Fanzuspruch orientiert sich am sportlichen Erfolg der Mannschaft und nicht mehr am reinen Dabeisein im „Erlebnispark Dreisamstadion“. Die Mannschaft ist allürenfrei und hat außer Papiss-Demba-Cissé keine herausragenden Persönlichkeiten mehr auf dem Platz, usw. Nur einige Beispiele, wie der SCF nachweislich in der Außenbetrachtung und -darstellung nicht erst seit dieser Saison wahrgenommen wird. Erlebnisorientierte Medien attestieren dem SCF gar ein Null-Image, also weder ein positives, noch ein negatives. Die Seriöseren erschöpfen sich zumeist in den ewigen Vergleichen zu den „guten, alten Finke-Zeiten“, die ja so schön einzigartig und damit leicht einzuordnen waren. Einzig der sportliche Erfolg, das besonnene Umfeld und die nachhaltig agierende Vereinsführung finden nach wie vor überregionale Beachtung und Anerkennung. Faktoren, die durchaus zur Imageaufwertung des SCF herangezogen werden könnten. Stattdessen wird zumeist ein Bild von einem angepassten, langweiligen, weil unaufgeregt und seriös arbeitenden Klub gezeichnet, dessen Image dem einer „grauen Maus“ entsprechen soll. Spätestens hier könnte man sich die Frage stellen, was kümmert uns Fans das Image des Vereins? (Fan) Puristen würden ohnehin sagen, dass ein nach außen, über die Medien getragenes Stimmungsbild nie das repräsentieren kann, was über Jahre, Jahrzehnte im Inneren aufgebaut wurde. Schließlich hat jeder Fan – egal ob er dem SCF seit 50 oder 5 Jahren treu ist – seinen eigenen Zugang zum SCF, jeder sein ganz persönliches Schlüsselerlebnis und seine ganz eigene Geschichte über den Sport-Club zu erzählen. Leidenschaft kann

man eben nicht per Imagedefinition vorschreiben, sie kann aber durch eine positive, glaubwürdige Außendarstellung geweckt werden. So sollte man nicht vergessen, dass neben den sportlichen Erfolgen in den 90ern gerade das symbadische, einzigartige Image dem SC Fans in Scharen bescherte. Die meisten davon sind bis heute Fans geblieben. Dass der SC seit zwei Spielzeiten wieder erstklassig spielt, in dieser Saison aber gerade mal 3 von 7 Heimspielen ausverkauft waren, verdeutlicht das allgemein gesunkene Interesse bei der hiesigen Bevölkerung. Anstatt sich Sorgen über die Fanakquirierung jenseits der Landesgrenzen zu machen, sollten die Verantwortlichen auch mal darüber nachdenken, wie man wieder mehr Leidenschaft auf den (Sitzplatz-)Tribünen wecken kann. Vor allem bei denen, die nicht regelmäßig ins Stadion kommen, oder nur wenn's gut läuft. Hier könnte eine Imageauffrischung – wohlgerne keine Neujustierung – sicherlich nicht schaden. Einige Überlegungen des SCF-Vorstandes, z.B. den regionalen Bezug zu unterstreichen oder vermehrt öffentliche Präsenz zu demonstrieren, stehen diesbezüglich schon im Raum. Fest steht, das Bild, wie der Sport-Club öffentlich wahrgenommen wird, ist nicht nur im Zusammenhang von Fansympathien wichtig. Es ist für den Verein essentiell! Für dessen positive Vermittlung sind auch wir Fans verantwortlich. Letztlich repräsentieren wir die Farben des Vereins und tragen sie ins ganze Land hinaus. Ob gewollt oder nicht, damit sind wir immer auch ein wesentlicher Faktor der Imagebildung. Und wir können verdammt stolz auf unseren Verein sein, der es immer wieder schafft den Großen, mit ihren WM-Stadien, x-fachen größeren Einzugsgebieten und staatlichen Subventionen, die Stirn zu bieten. Ein Image, um das uns viele Fans anderer Vereine beneiden, das lohnt, gepflegt und gezeigt zu werden, weil es hart und ehrlich erarbeitet ist – ganz ohne Schulden und Gepflogenheit des so scheinbar hippen, modernen Fußballbusiness. David gegen Goliath heißt es auch heute wieder. Also alle gemeinsam für den Verein, für den SCF, für unseren Stolz... und für die Imagepflege. Das (ovale) Runde muss heut ins (rautenförmige) Eckige!

SC Freiburg gegen den Hamburger SV. Keine Begegnung, bei der auf Anhieb viele Erinnerungen hoch kommen, bei denen es sich lohnt, sie hier zu erwähnen. Denkt man aber mal über die Spieler nach, müsste es bei jedem klingeln. Es gibt einen Spieler, der den SC sehr, sehr weit gebracht hat und anschließend über Bremen den Weg nach Hamburg gefunden hat: Rodolfo Esteban Cardoso. Erinnert ihr euch noch? Er schoss für den SC in den zwei Saisons, also in 63 Spielen, stolze 28 Tore – unglaublich für einen Mittelfeldspieler, oder? Seit Beendigung seiner Karriere als aktiver Spieler 2004 hat Cardoso sich 2008 für die Trainerlaufbahn entschieden und ist so weiterhin dem HSV als Jugend- und Amateurtrainer erhalten geblieben. Aber nicht nur Cardoso stellt eine Verbindung zwischen dem SC und dem HSV her, auch unser ehemaliges Torwartidol Richard Golz spielte für beide Vereine. Richie spielte von 1987–1998 für den HSV und wechselte anschließend zu unserem Sport-Club. Hier bestritt er von 1998–2006 insgesamt 219 Spiele und wurde zum unumstrittenen Publikumsliebling. Wiedersehen konnte man ihn vor zwei Jahren, als der SC durch Richie die Meisterschale der 2. Liga überreicht bekommen hat. Auch wenn Verein und Golz nach Beendigung seiner aktiven Karriere signalisierten, dass eine weitere Zusammenarbeit gewünscht sei, kam diese leider nie zustande. Außerdem stehen mit Dennis Aogo und Jonathan Pitroipa zwei ehemalige SC Spieler im aktuellen Hamburger Kader.



**RAHMENTERMINE**  
Die DFL verabschiedete den Rahmenterminkalender für die kommende Spielzeit. Die 2. Bundesliga startet schon am 15. Juli 2011, die 1. Liga am 5. August. Die erste Pokalrunde startet am 29. Juli. Winterpause ist vom 18. Dezember bis 20. Januar. Die 2. Liga startet erst am 3. Februar. Am 5. Mai ist der letzte Spieltag.

**KEIN TRAININGSLAGER**  
In dieser Winterpause wird der Sport-Club kein Trainingslager im Süden abhalten. Hauptgrund ist die zu kurze Winterpause. Wenn man sich an das vergangene Jahr zurück erinnert, ist es wohl auch die bessere Variante.

**URTEIL GABRIELE SANDRI**  
Der Polizist, welcher am 11.11.07 den Fußballfan Gabriele Sandri erschossen hat, wurde von einem italienischen Gericht zu 9 Jahren Haft verurteilt.

**FELIX BASTIANS**  
Laut Badische Zeitung sind mehrer Vereine an unserem Außenverteidiger Felix Bastians interessiert, dessen Vertrag noch bis 2012 läuft.

**AJAX AMSTERSDAM - REAL MADRID**  
Die spanische Polizei konnte vor dem Spiel Ajax – Real mehrere Schlagstöcke und Fahnen mit rechtsextremen Symbolen konfiszieren. Die Fans von Real Madrid wollten diese auf dem Luftweg mit nach Holland nehmen.

**STADIONDISKUSSION**  
Die Stadt hat mittlerweile sämtliche vom Verein vorgeschlagenen Standorte für ein neues Fußballstadion abgelehnt und eigene Standorte ins Gespräch gebracht. Favorisiert wird ein Standort an einem der beiden Real-Märkte. Absoluter Schwachsinn, wie wir meinen. Wir wollen in einem Fußballstadion und nicht in einem Einkaufskomplex Fußball schauen. Unserer Meinung nach sollte man den derzeitigen Standort favorisieren und an einer Optimierung des Dreisamstadions arbeiten.